

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

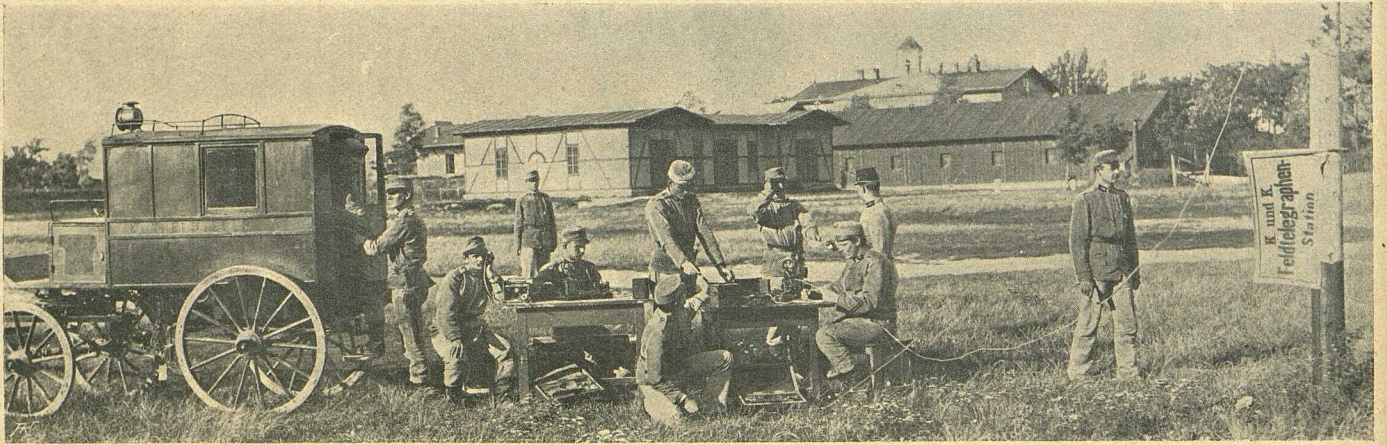
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Feldtelegraphenstation.



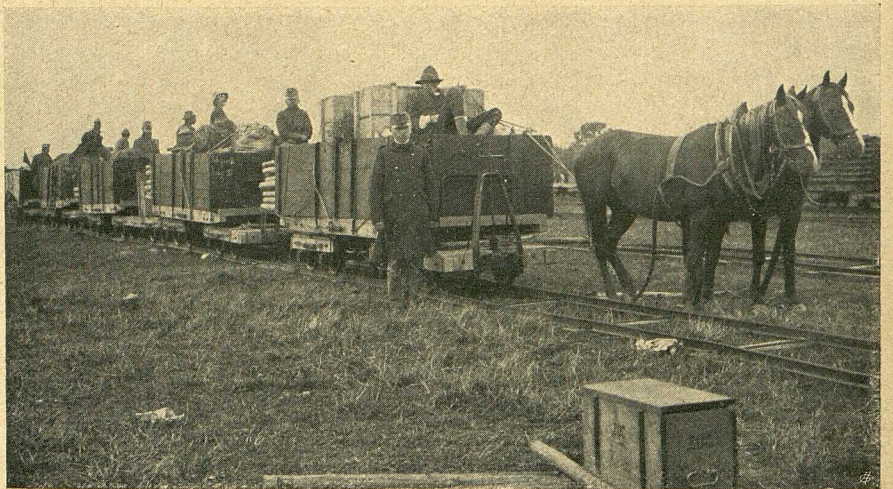
Telephonzentrale im Felde.

fähigkeit der Bahnen, die aus dem Verhältnis ihrer Richtungs-
linien, Geleiszahl und der ganzen
Betriebsfähigkeit hervorgeht, wird
sich außerordentlich geltend machen,
denn der erste Aufmarsch der Heere
ist von unermesslicher Wichtigkeit.
Doch auch später, für den Nach-
schub aller Art, für die Verschiebung
der Truppen usw. bleibt die Bahn
stets von großem Belang. Ja sie
wird sogar an der Aufklärung und
selbst am Kampfe teilnehmen.
Dazu werden Züge, ganze fahrbare
Panzerforts, mit Geschützen be-
stückt, oder Panzerzüge errichtet,
bei denen Lokomotive und Wagen
mit einem Mantel aus Stahlblech
versehen sind und die mit Maschinen-
gewehren und kleinkalibrigen Ge-
schützen bewehrt sind.

Eine Abart der Eisenbahn ist
die Feldbahn. Sie besitzt
keinen regelrechten Bahnkörper,
ihr Geleise führt mehr oder minder

mitgeführte Apparate an Ort und Stelle
gefüllt und dann aufgelassen werden.
Sie bleiben jedoch als hochschwebende
Beobachtungsstationen durch Drahtseile
über dem Aufstiegsort festgehalten, ge-
fesselt. Selbstverständlich können sie
mittels der Seile und ober dem Boden
schwebend nach einem anderen Aufstiegs-
ort gezogen werden. — Frei-(Kugel)-
Ballone haben heutzutage keinen mili-
tärtschen Wert mehr. Sie können höch-
stens als Nothelf zur Verbindung
einer eingeschlossenen Festung mit der
Außenwelt dienen.

Von großer Bedeutung, wenn auch
durch die bestehenden Verhältnisse im
Frieden festgelegt, ist im Kriege das
Eisenbahnwesen. Die Leistungs-



Pferdefeldbahn.